

Partner & Gremien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): **127 (2018)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Partner & Gremien.

Schweizerische Eidgenossenschaft

Das Schweizerische Nationalmuseum wird als öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes von der Schweizerischen Eidgenossenschaft getragen.

Weitere öffentliche Beiträge

Einen kantonalen Beitrag leistet der Stand Schwyz.

Sponsoren und Mäzene

Landesmuseum Zürich

Gesellschaft Landesmuseum Zürich
René & Susanne Braginsky Stiftung
Stiftung Willy G. S. Hirzel
UBS AG
Verein 500 Jahre Zürcher Reformation
Vontobel Holding AG

Château de Prangins

Stiftung Willy G. S. Hirzel
Verein der Freunde des Château de Prangins

Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Schwyz Kantonbank, Schwyz
Stiftung Willy G. S. Hirzel

Kooperationspartner Forschung

Arbeitsgemeinschaft Pressebildarchive
Archäologischer Dienst Graubünden
Berner Fachhochschule – Architektur, Holz und Bau, Biel
Berner Fachhochschule – Hochschule der Künste Bern
Bernisches Historisches Museum
Departement Physik, Institute for Particle Physics and Astrophysics, ETH Zürich
Fachbereich Prähistorische Archäologie, Universität Zürich
Haute Ecole de Conservation-restauration Arc Neuchâtel
Historisches Museum Basel
Hochschule Luzern – Design & Kunst, Luzern
Institut für Kunstgeschichte, Universität Bern
International Numismatic Council, Zürich
Inventar der Fundmünzen der Schweiz
Kantonsarchäologie Aargau
Kantonsarchäologie Zürich
Kunsthistorisches Institut, Universität Zürich
Musée monétaire cantonal, Lausanne

Münzkabinett, Winterthur
Labor für Ionenstrahlphysik, ETH Zürich
Laboratoire de technologies pour les matériaux du patrimoine de l'Université de Neuchâtel
Laboratorium für Anorganische Chemie, ETH Zürich
Norwegian University of Science and Technology
Paul Scherrer Institut, Villigen
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft
Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich
Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana, Canobio
Staatsarchiv des Kantons Zürich
Stiftung Pro Kloster St. Johann, Münstair
Swiss Graphic Design Foundation
Université de Genève
Université de Lausanne
Vitrocentre Romont
Zentralbibliothek Zürich
ZSO Albis
Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft

Kooperationspartner Bildung & Vermittlung

AIDA-Léman, Gland
Association Base-Court
Bundesbriefmuseum Schwyz
Château de Nyon
Commune de Prangins
Eidgenössische Technische Hochschule
Etablissement scolaire secondaire de Roche-Combe, Prangins
Festival Visions du Réel, Nyon
Fondation vaudoise du patrimoine scolaire
Haute école pédagogique du canton de Vaud, Lausanne
HEAD, Genf
JULL, Junges Literaturlabor Zürich
Kanton Schwyz, schule + bildung
Kanton Zürich, Bildungsdirektion, Volksschulamt, schuleundkultur.ch
Kulturvermittlung Zürich, COOL-TUR
LCH, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz
Minitheater Hannibal
Mumode – Musée suisse de la Mode, Yverdon-les-Bains
Musée de la chaussure, Lausanne
Open House Zürich
Opernhaus Zürich
Pädagogische Hochschule St. Gallen
Pädagogische Hochschule Zürich
Société vaudoise d'apiculture, section Nyon

sichtbar Gehörlose Zürich
Stiftung Pro Juventute
Proxicompost, Nyon
Slow Food Vaud
Stadt Zürich, Schul- und Sportdepartement, Schulkultur

Kooperationspartner Marketing und PR

24 heures, Lausanne
Admeira, Zürich
AFS Intercultural Programs Switzerland
APG I SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft, Zürich
Artgraphic Cavin, Grandson
arttv.ch, Zürich
Banque cantonale vaudoise, Lausanne
Bildwurf Kinowerbung, Zürich
Brunnen Schwyz Marketing AG
China Europe International Business School
Clear Channel, Lausanne
Das Magazin, Zürich
ETH Zürich
Eurotours, Wien
Gemeinde Schwyz
Gübelin, Luzern
Illuminarium, Zürich
Klapperlapapp – Märchen und Geschichtenfestival, Wald ZH
La Côte Flûte Festival, Gland
L'illustré, Lausanne
Léman sans Frontière, Moléson-sur-Gruyères
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich
Neue Zürcher Zeitung, Zürich
Nyon Hostel, Nyon
Nyon Région Tourisme, Nyon
Office du Tourisme du Canton de Vaud, Lausanne
On Running, Zürich
Orell Füssli Thalia, Zürich
Propaganda, Zürich
RailAway, Luzern
Ringier, Zürich und Lausanne
Rundfunk.fm, Zürich
Rotes Kreuz, Zürich
Schweizer Museumspass, Zürich
Schweizerische Gesellschaft für Geschichte, Bern
Schweiz Tourismus, Zürich
Schwyz Tourismus
Semaine du Goût, Lausanne
SRF Schweizer Radio und Fernsehen
Stadt Zürich, Kultur, Zürich
Tages-Anzeiger, Zürich
Tele 1, Luzern
Tele Top, Winterthur
VBZ TrafficMedia, Zürich
Verein Die Schweizer Schlösser, Wildegg
Verein Zürcher Museen, Zürich
Volkshochschule des Kantons Zürich, Zürich
Voyages & culture CVC SA, Lausanne
Zürcher Verkehrsverbund ZVV, Zürich
Zürich Tourismus, Zürich

Gremien

Gesellschaft Landesmuseum Zürich (GLM)

Präsident: Walter Anderau

Sekretariat: Jennifer Barquero, Landesmuseum Zürich

Vorstand: Heidi Amrein, Mariella Frei, Andreas Hammer, Jean-Marc Hensch, Toni Isch, Kathy Riklin, Franco Straub, Eugen Thomann

Der Vorstand bemüht sich weiter aktiv, die Mitgliederzahl der GLM mit 527 mindestens gleich zu behalten. Dies ist eine gewisse Herausforderung angesichts der Altersstruktur der Mitglieder. Eine Arbeitsgruppe des Vorstandes hat eine umfangreiche Entscheidungsgrundlage vorbereitet, die als Basis für die Erhöhung des Bekanntheitsgrads der GLM auch bei einem jüngeren, kulturinteressierten Publikum dienen soll. Die Massnahmen zur Umsetzung der Vorschläge werden an der Generalversammlung 2019 verabschiedet. Das Geheimnis des Erfolgs beim angestammten Mitgliederkreis liegt im Nebeneinander von hochstehenden kulturellen und kulinarischen Genüssen. Die Beteiligung an den Vorvernissagen und Ausflügen ist unverändert hoch. Die Gesellschaft ist zu einem Freundeskreis geworden, weshalb auch der Vorschlag eines neuen Namens im Vorstand diskutiert wurde.

Die Vorvernissagen boten erneut Gelegenheit, mit den Ausstellungskuratoren und -kuratorinnen einen interessanten Dialog zu führen. Die Ausstellung «Auf der Suche nach dem Stil» hat nicht nur inhaltlich überzeugt, sie hat einmal mehr bewiesen, welche ungeahnten Möglichkeiten der Neubau des Landesmuseums zur Vermittlung so unterschiedlicher Objekte bietet. Der Besuch der kleinen, aber feinen Ausstellung «Joggeli, Pitschi, Globi... Beliebte Schweizer Bilderbücher» war eine Rückkehr in die Kindheit. Für alle Teilnehmende war der Jahresausflug zum Thema «Suworow» ein Höhepunkt. Nach der Vermittlung der Zusammenhänge in der Ausstellung im Forum Schweizer Geschichte Schwyz folgte Anschauungsunterricht im Freien. Der didaktisch hochbegabte Divisionär Fred Heer vermochte am wohl einzigen wirklich unwirtlichen Tag dieses Sommers bei Wind und Wetter einen realen Eindruck dessen zu vermitteln, welche Strapazen die russischen Soldaten beim Kampf in der Schöllenschlucht erleiden mussten. In der zweiten Jahreshälfte standen die Vorvernissagen von zwei weiteren eindrucklichen Ausstellungen auf dem Programm. Der 50. Jahrestag der 1968er Revolution war Anlass für die Behandlung eines Ereignisses, das die Besucher mehrheitlich selbst miterlebt hatten. Des Weiteren erhielt mit Walter Mittelholzer ein eigentlicher Tausendsassa eine Plattform. Er war Pilot, Fotograf und ein gewiefter Unternehmer.

An der Generalversammlung wurde eine zweijährliche Jahresgabe beschlossen. Auf Wunsch des Landesmuseums wird die GLM die Publikation zu den historischen Zimmern unterstützen. Sie soll nach Abschluss der Sanierungs- und Restaurationsarbeiten des Westflügels erscheinen.

Stiftung für das Schweizerische Nationalmuseum

Präsident: Dr. Peter Max Gutzwiller

Mitglieder des Stiftungsrats: Dr. Louisa Bürkler-Giussani, Dr. Peter Gnos, Yves Oltramare, Dr. Andreas Spillmann, Dr. Jean Zwahlen

Die privatrechtlich organisierte und finanzierte, als gemeinnützig anerkannte Stiftung bezweckt ausschliesslich die Unterstützung des Schweizerischen Nationalmuseums. Sie organisiert sich über einen Stiftungsrat und eine Revisionsstelle. Aufsichtsbehörde ist das Eidgenössische Departement des Innern.

Um die private Unterstützung des Schweizerischen Nationalmuseums noch stärker zu fokussieren, wurde die Stiftung vor Jahresende mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde mit der Stiftung Willy G. S. Hirzel fusioniert und dadurch aufgelöst.

Verein der Freunde des Château de Prangins

Präsidentin: Kirsti de Mestral

Vorstand: Helen Bieri Thomson, Guillaume Fatio, Olivier Grandjean, Jean-François Perruslet, Stefano Stoll, Jean-Marie Surer, Sonia Weil

2018 feierte das Château de Prangins das 20-jährige Bestehen. Besondere Akzente im Jubiläumsjahr bildeten mehrere Veranstaltungen rund um die bemerkenswerte «Indiennes»-Ausstellung, die vom Publikum begeistert aufgenommen wurde.

Zuvor hatten die Vereinsmitglieder anlässlich der Generalversammlung im März, bei der Kirsti de Mestral zur Präsidentin gewählt wurde, die einmalige Gelegenheit, den katalanischen Künstler Muma kennenzulernen. Er brachte ihnen den kreativen Prozess näher, der hinter seinem Werk «Fleurs de feu» steckt. Die von den Motiven der «Indiennes» inspirierte Lichtperformance wurde mit 50 000 vom Verein zur Verfügung gestellten Kerzen auf grossartige Weise umgesetzt. Bei der Lichtperformance am 29. September war eine ansehnliche Zahl von Vereinsmitgliedern unter den 600 Freiwilligen. An der Generalversammlung präsentierte Rinantonio Viani, Redakteur des Tagebuchs des Barons von Prangins, die Ergebnisse seiner Recherchen in Indien über den Bruder der Baronin.

An den Open-Air-Filmabenden zum selben Thema, die vom Museum und dem Filmfestival «Visions du Réel» gemeinsam durchgeführt wurden, konnte der Verein dank einer Spezialaktion neue Mitglieder gewinnen.

Die Jubiläumsausgabe der jährlichen Exkursion – auch diese passend zum Thema der Ausstellung – führte die Vereinsmitglieder ins Kunsthistorische Museum Neuenburg, wo es Interessantes über die Indiennes «Made in Neuenburg» zu erfahren gab. Danach folgte ein festliches Essen im zauberhaften Hôtel DuPeyrou mit einem Rundgang durch die Räumlichkeiten. Ein Besuch der öffentlichen Bibliothek der Universität Neuenburg, wo es unter anderem skandalträchtige Bücher und den Rousseau-Ausstellungssaal zu bewundern gab, rundete die gelungene Exkursion ab.

Im vergangenen Jahr bemühte sich der Vorstand sehr darum, neue Mitglieder zu gewinnen. Ausserdem durfte er Jocelyne Spady-Clémentz als neue Verwaltungssekretärin willkommen heissen. Ihre langjährige Erfahrung als Mitarbeiterin des SNM wird dem Verein sehr zugutekommen, denn gegenwärtig hat sie beim Museum die Funktion als Koordinatorin Verwaltung & Mediation inne. Diese neue Verpflichtung ist auch ein Beleg für die enge und fruchtbare Zusammenarbeit zwischen dem Verein und dem Museum.

Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Präsident: Dr. Andreas Spillmann, Direktor Schweizerisches Nationalmuseum

Mitglieder: Annina Michel (Vertreterin Kanton Schwyz), Cornelia Marty-Gisler (Vertreterin Gemeinde Schwyz), Gottfried Weber (Fachbeirat Wirtschaft), Dr. Angela Dettling (Vertreterin Region Innerschweiz), Detta Kälin (Vertreterin Region Innerschweiz), Vertretung des Museumsrats pendent

Die Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz wird jeweils vom Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums gewählt und ist ein beratendes Gremium, das die Verankerung und Vernetzung des Forums Schweizer Geschichte Schwyz in der Innerschweiz unterstützt.

Annina Michel, Kommissionsmitglied und Leiterin des Bundesbriefmuseums, fördert den Austausch zwischen dem Bundesbriefmuseum und dem Forum Schweizer Geschichte Schwyz und koordiniert die Zusammenarbeit im Bereich Marketing und bei der Entwicklung gemeinsamer Angebote.

Im Berichtsjahr beschäftigte sich die Museumskommission mit den Besucherzahlen, der Ausstellungsplanung sowie der Planung des 25-Jahr-Jubiläums im Jahr 2020 des Forums Schweizer Geschichte. Dies hauptsächlich in Bezug auf die thematische Ausrichtung der Ausstellungen, die Erfolgchancen und mögliche Zielgruppen für Schwyz.